



Lokales

Der SPD seit 40 Jahren treu verbunden

SPD-Ortsverein Werste: Mitglied Andreas Rahe mit Ehrenurkunde ausgezeichnet

Bad Oeynhausen (liz). Solidarität ist nicht nur für Andreas Rahe ein wichtiges Thema. "Ich habe mich in der SPD immer wohlfühlt", sagte der 58-jährige. Bei der Jahreshauptversammlung des Ortsvereins Werste im Harren Hof überreichten ihm der Ortsvereinsvorsitzende Reinhard Scheer und die stellvertretende Bürgermeisterin Gisela Kaase Ehrenurkunde, Nadel und ein Schreiben der Parteiführung.

"Die Solidarität mit unseren Mitmenschen ist groß und ich engagiere mich gern", so der Jubilar. Als junger Mann startete er bei den Jusos in Mennighüffen. "Das waren friedensbewegte Zeiten. Ich war in der Anti-Atomkraft-Bewegung aktiv, so bin ich in die SPD eingetreten und ihr treu geblieben", erinnerte er sich. "Auch in traumatischen Krisen, als viele Parteifreunde zu den neu gegründeten Grünen wechselten, oder bei Schröders Reformen, war mir immer klar, dies ist die Partei, zu der ich gehöre. Sie hat die Veränderung zur solidarischen Gesellschaft entscheidend geprägt."

In seinem Rechenschaftsbericht ließ Reinhard Scheer sein erstes Jahr als Ortsvereinsvorsitzender Revue passieren. Durch Aktionen und Ortsbegehungen mit Werster Bürgern am Karbach und der Sielstraße konnten verbessernde Maßnahmen getroffen werden.

"Direktkontakte sind wichtig, um Bürgeranliegen weiterzugeben. Vor Ort aktiv zu sein, ist Sinn eines Ortsvereins, ebenso wichtig, wie die große Politik", so der Vorsitzende. Die 43 Mitglieder werden die Kandidatin Angela Lück beim Wahlkampf für die Landtagswahl im Mai aktiv unterstützen. "Unsere Mitgliederzahl ist trotz Ortswechseln durch Umzüge stabil geblieben. Wir haben so zwei neue sachkundige Bürger hinzugewonnen, das bringt frischen Wind, auch innerhalb der Fraktion", sagte Reinhard Scheer. Auch über die Nominierung von Martin Schulz als Kanzlerkandidat wurde bei der Versammlung diskutiert.